

GUTE PILLEN – SCHLECHTE PILLEN

Unabhängige Informationen zu Ihrer Gesundheit

Ohne Einfluss der Pharmaindustrie. Ohne Werbung.

Pressemitteilung 28. April 2014

„Alt“ heißt nicht automatisch out

Neue Hefrubrik: Gute alte Pillen

Eine eigene Rubrik für altbewährte Arzneimittel statt für Innovationen aus der Pharmabranche? Auf den ersten Blick mag das verstaubt anmuten. Doch so manch „betagtes“ Medikament wurde bisher nicht durch jüngere getoppt. Wir stellen künftig gutes Althergebrachtes vor und eröffnen in der aktuell erschienenen **GPSP-Ausgabe (3/2014) diese Reihe mit den Thiazid-Diuretika. Diese Mittel sind seit den 1950er Jahren im Handel und helfen gegen Bluthochdruck und dessen Folgeschäden. Eine große, anspruchsvolle Studie konnte dies belegen.**

Vor gut einem halben Jahrhundert gelangten sie auf den Markt: Thiazid-Diuretika. Wirkstoffe wie zum Beispiel Hydrochlorothiazid und Chlortalidon sind harntreibende Medikamente. Komplizierte Namen, effektive Therapie: Diese Arzneimittel senken krankhaft erhöhten Blutdruck, helfen bei Herzschwäche (Herzinsuffizienz) und können vor Schlaganfall schützen.

Gut belegt ist dies durch die bislang größte klinische Untersuchung zur Bluthochdruckbehandlung – die ALLHAT-Studie, an der zwischen 1994 und 2002 immerhin 40.000 Patientinnen und Patienten beteiligt waren. Sie nahmen entweder das „alte“ Chlortalidon ein oder einen von drei „modernerer“ Blutdrucksenkern. Das „alte“ Chlortalidon ging als Sieger hervor.

Natürlich bewahren auch zahlreiche andere Mittel Patientinnen und Patienten vor Folgeschäden des Bluthochdrucks. Aber dass das älteste und daher auch sehr preiswerte Thiazid-Diuretikum in dieser Studie die Nase vorn hatte, war für viele überraschend. Es ist und bleibt für viele Bluthochdruckkranke das Mittel der Wahl.

Den **GPSP**-Originalartikel mit ausführlichen Informationen zur ALLHAT-Studie finden Sie hier <http://gutepillen-schlechtepillen.de/pages/archiv/jahrgang-2014/nr.-3-majuni-2014/gute-alte-pillen-warum-alt-manchmal-besser-ist---diuretika-gegen-bluthochdruck.php>

Die Veröffentlichung dieser Mitteilung ist kostenlos unter Angabe der Quelle www.gutepillen-schlechtepillen.de oder **Gute Pillen – Schlechte Pillen** 3/2014. Über Rückmeldung oder Beleg freuen wir uns.

Redaktion **Gute Pillen – Schlechte Pillen**

August-Bebel-Str. 62

D-33602 Bielefeld

Redaktion@GP-SP.de
www.gutepillen-schlechtepillen.de

Gute Pillen - Schlechte Pillen ist ein Gemeinschaftsprojekt von: DER ARZNEIMITTELBRIEF, arzneitelegramm, Arzneiverordnung in der Praxis und Pharma-Brief.
Alle beteiligten Zeitschriften sind Mitglied der International Society of Drug Bulletins (ISDB).
Herausgeber: Gute Pillen, Schlechte Pillen - Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,
Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Dr. Dietrich von Herrath. Steuernr. 27/603/52625